

# VSV-Youngster ins Ausland

Paul Sintschnig überlegt noch, Nico Uschan ist fix weg ➤ Ex-NHL-Crack für die Adler ➤ Petersen & Fraser bleiben bei KAC

Zwei VSV-Talente haben sich heuer in der ICE-Liga in die Auslage gespielt: Paul Sintschnig und Nico Uschan. Natürlich buhlen jetzt viele Top-Klubs um die zwei Jung-Adler.

Stürmer Paul Sintschnig kam zu 34 Einsätzen, verbuchte dabei fünf Tore und zwei Assists. Aktuell läuft der 17-Jährige bei der U18-C-WM in Estland auf. „Wenn die Veranstaltung vorbei ist, werde ich mich entscheiden, was ich mache. In etwa ein, zwei Wochen“, erklärt Pauli. VSV will den Stürmer unbedingt halten, hat ihm dafür mehr Eiszeit versprochen. „Ich habe mehrere Optionen, bei Klubs in der Junioren-Klasse zu spielen. Allen voran bei Teams



Fotos: CEPA pictures/Hans Oberlaender

Villachs Nico Uschan (gr. Bild) wechselt fix nach Nordamerika. Joseph Cramarossa (kl. B./unten) wurde von den Adlern verpflichtet. Matt Fraser (kl. B./oben) verlängerte beim KAC.

aus Kanada und Schweden. Aber auch der VSV ist weiterhin ein Thema.“

Verteidiger Nico Uschan kam auf 28 Einsätze (ein Tor, drei Vorlagen). „Ich wechsle fix in die kanadische oder amerikanische U20-Liga“, verrät der 18-Jährige. In der letzten Juni-Woche

steigt der Draft, da fällt die Entscheidung. „Ich bin mit zwei Klubs intensiv im Gespräch. Beim Draft werde ich dann ja sehen, wer mich nimmt. Ich darf den Namen aber nicht nennen, sonst könnte ja auch eine andere Mannschaft noch auf mich aufmerksam werden.“

VSV-Boss Martin Winkler: „Wir wären natürlich happy, wenn sie bleiben würden. Aber beide haben eine Ausstiegsklausel für das Ausland.“ Villach verpflichtete indes den kanadischen Stürmer Joseph Cramarossa! Der 33-Jährige ist als Center für die dritte Linie vorgesehen, kann aber auch Flügel spielen. Joseph wurde im Jahr 2011 von Anaheim gedraftet, kam später auch auf 68 Partien in der NHL (Anaheim, Vancouver, Minnesota). In der Saison 2024/25 spielte er für Wien, letzte Spielzeit war er für Augsburg (DEL) tätig. „Er ist ein Leader, torgefährlich und spielt körperlich stark“, erklärt Coach Pierre Allard.

Beim KAC verlängerte Routinier Nick Petersen (36) seinen Vertrag um ein weiteres Jahr und ist damit der erste Legionär der Klubgeschichte, der in eine neunte Saison bei den Rotjacken geht. Auch Matt Fraser (35) bleibt dem Klub erhalten – er signierte ebenfalls für ein weiteres Jahr. Albert Kurka

## Einbeinig in ein neues Abenteuer

- Christian Troger gibt heute sein Debüt im Para-Rad-Weltcup in Belgien
- In seiner Klasse hat er aber auch Athleten mit allen Gliedmaßen als Gegner

Mit 42 Jahren startet der Seebodner Christian Troger in ein neues Abenteuer. Der Parasporthler wurde ohne linkes Bein geboren – als aktiver Triathlet holte er einst fünf EM- und drei WM-Titel nach Kärnten.

Im Vorjahr schloss er sich dem RC Feld am See an, absolvierte seine ersten Radmarathons. Jetzt bekommt er die Chancen, für den österreichischen Radsportverband im Para-Weltcup zu starten. Heute geht's in Gistel (Bel) mit einem Zeitfah-

ren (20 km) los, morgen folgt ein Straßenrennen über 70 km. „Das ist noch einmal etwas ganz anderes. Ich traue mich zu sagen, dass ich einer der stärksten Bergfahrer der Welt bin. Aber für die kürzeren Distanzen musste ich spezielle Trainingseinheiten einlegen“, erzählt Troger, der in der C2-Klasse startet. Da hat er auch Athleten als Gegner, die zwei Beine, dafür aber eine Lähmung haben. „Vom Bewegungsablauf am Rad ist es für mich mit einem Bein si-

cher noch schwieriger. Aber davon lasse ich mich nicht unterkriegen“, so Troger.

Schon nächste Woche steht für ihn der dritte Weltcup (die erste Station in China musste er auslassen!) in Italien an. Im Idealfall kann er sich über den Weltcup für die EM in Italien oder gar die WM in den USA qualifizieren. „Vielleicht reicht es. Aber ich will meine Erwartungen nicht zu hoch stecken. Nach den Rennen in Belgien weiß ich erst, wo ich wirklich stehe.“ St. Plieschnig



Foto: Troger

Gibt mit einem Bein stets Vollgas: Christian Troger.